GEMEINDE **BERG**

MITTEILUNGSBLATT

September 2019

GEMEINDE **BERG**

Weiherstimmung im Sommer

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	Seite	2
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	10
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	23
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	31
Inserate	Seite	48
Veranstaltungskalender	Seite	54

Beiträge nimmt gerne entgegen:
Gemeindeverwaltung Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg TG
Telefon 071 637 70 46
claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe:
Freitag, 18. Oktober 2019

Auflage: 1700 Exemplare

Nützliche und aktuelle Informationen finden Sie auf www.berg-tg.ch

Neues Mitglied Baukommission

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 2. Juli 2019 ein neues Mitglied in die Baukommission gewählt. Es handelt sich dabei um

Salvatore Bisignano, Kreuzlingen. Herr Bisignano ist dipl. Architekt FH, Wirtschaftsingenieur FH/STV, zertifizierter GEAK-Experte. Ausserdem verfügt er über einen CAS Energie in der Gebäudesanierung. Nebenberuflich arbeitet er als Lehrbeauftragter an der Berufsschule für Bauzeichner in Kreuzlingen. Herr Bisignano ersetzt Herrn Michael Schroeder, der zurückgetreten ist. Im Namen des gesamten Gemeinderates danke ich Herrn Schroeder für die geleisteten Dienste.

Lehrabschluss Samuel Hafner

Unser Lehrling Samuel Hafner hat seine Lehre als Verwaltungsangestellter mit Erfolg absolviert und bestanden. Herzliche Gratulation! Herr Hafner bleibt unserer Verwaltung mit einem 40%-Teilpensum erhalten. Daneben wird er an der ZHDW in Winterthur ein Studium beginnen. Wir wünschen Samuel Hafner einen guten Start und viel Befriedigung und Erfolg im Studium.

Pensionierung Franz Diener

Nach 35 Dienstjahren hat uns Herr Franz Diener per Ende August infolge Pensionierung verlassen. Er ist in der Gemeindeverwaltung kaum wegzudenken und wird aufgrund seiner immensen Erfahrung eine grosse Lücke hinterlassen. Wir wünschen Franz Diener alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen im nächsten Lebensabschnitt. Vielen Dank für die Zuverlässigkeit und Kollegialität in all den vielen Jahren!

Neue Leiterin Steueramt

Mit Sabrina Strasser aus Weinfelden konnten wir eine hervorragend ausgebildete neue Leiterin für das Steueramt gewinnen. Durch den Umstand, dass sie bereits einige Berufserfahrung mitbringt, sollte sie sich rasch an die neuen Aufgaben gewöhnen. Wir wünschen Sabrina Strasser einen guten Start!

Vorankündigung der SBB für die Umsetzung «Rauchfreie Bahnhöfe mit Raucherbereichen»

Nach einem sehr erfolgreichen Praxistest an sechs Bahnhöfen im vergangenen Jahr hat der Verband öffentlicher Verkehr (VöV) im November 2018 die schweizweite Einführung von rauchfreien Bahnhöfen mit Raucher bereichen auf den Perrons beschlossen. Diese schweizweite Massnahme erhöht die Aufenthaltsqualität für die Kundinnen und Kunden sowie die Sicherheit und Sauberkeit am Bahnhof. Zudem beabsichtigt sie die Bedürfnisse von Nichtrauchenden und Rauchenden gleichermassen und trägt somit zu einem angenehmeren Miteinander bei. Bei den Bahnhofszugängen werden gut erkennbare Aschenbecher oder Piktogramme angebracht, welche auf den beginnenden Nichtraucherbereich hinweisen.

Derzeit werden die Massnahmen für jeden einzelnen Bahnhof definiert und laufend umgesetzt, sodass die Umrüstung der SBB Bahnhöfe bis voraussichtlich Ende Oktober 2019 abgeschlossen sein wird.

Neue Kommission Arztpraxis
Seit vielen Jahren ist es ein grosses Anliegen der Berger Bevölkerung, eine neue und vor allem langfristige Lösung betreffend dem Betrieb einer Arztpraxis zu finden. Dabei stösst man auf Probleme und Fragestellungen verschiedenster Art. Aus diesem Grund setzt der Gemeinderat eine neue Kommission «Arztpraxis» ein, die durch das Evaluieren neuer Modelle versucht, eine für Berg geeignete Lösung zu finden.

Mitglieder:
Thomas Bitschnau, Berg:
Gemeindepräsident, Vorsitz
Kristy Keller, Berg:
Gemeinderätin und Ressortleiterin Gesundheit, Mitglied
Eva Falkenberg, Berg:
Ärztin, Fachberaterin
Markus Schilling, Güttingen:
Leiter Finanzverwaltung Gemeinde Berg, mit Antragsrecht
Weitere: vakant

Neue Kommission Werke
Aufgrund der zunehmenden Komplexität der Geschäfte der Technischen Betriebe hat der Gemeinderat entschieden, eine neue Kommission «Werke» ins Leben zu rufen, die die aktuellen Problemstellungen vorberät und anschliessend in den Gemeinderat einbringt.

Mitglieder:
Daniel Schenk, Guntershausen b. Berg:
Gemeindevizepräsident, Vorsitz
Thomas Bitschnau, Berg:
Gemeindepräsident, Mitglied
Andreas Galiga, Berg:
Ingenieur, Mitglied
Markus Schilling, Güttingen:
Leiter Finanzverwaltung Gemeinde Berg, mit Antragsrecht

Sprechstunden Gemeindepräsident
Gerne stehe ich Ihnen auch in den nächsten beiden Monaten für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Die beiden nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt:

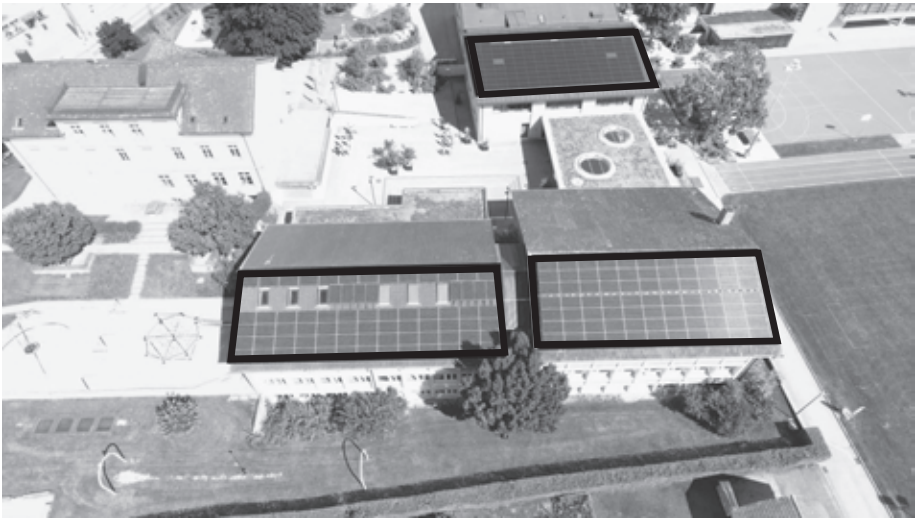
Mittwoch, 25. September 2019	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 2. November 2019	10.00 – 12.00 Uhr

Termine sind natürlich auch während der normalen Bürozeiten möglich. Um mir die nötige Zeit jedoch reservieren zu können, bitte ich Sie um vorherige Kontaktnahme per Mail auf thomas.bitschnau@berg-tg.ch oder Telefon an 071 637 70 43.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Frühherbst und freue mich auf weitere Kontakte mit Ihnen.

Ihr Gemeindepräsident

Thomas Bitschnau



Solarstrom vom Schulhausdach «Unterberg»

Seit dem 30. Juli 2019 liefert die PV Anlage auf den beiden Dächern des Schulhauses «Unterberg» sauberen Strom aus Sonnenenergie in das Netz der technischen Betriebe Berg. Die Volksschulgemeinde Berg stellt die Dachfläche der Politischen Gemeinde Berg zur Nutzung der Sonnenenergie gratis zur Verfügung. Der produzierte Strom wird in der Trafostation im Untergeschoss des Schulhauses direkt in das Netz der techn. Betriebe Berg eingespiesen.

In nur 15 Tagen Montagezeit konnte die PV-Anlage auf den beiden Dachflächen montiert, installiert und in Betrieb genommen werden.

150 LG-Module mit einer max. Leistung (Pmax) von je 340 Watt erreichen eine Leistung von 51 kWP. Der Hersteller der Module, LG Solar, gewährt eine Produktgarantie von 25 Jahren sowie eine Leistungsgarantie von 89.6 % der Nominalleistung nach 25 Jahren. Diese Leistungen sind Garant für eine langfristige und effiziente Solar-Stromproduktion bei bestem Wirkungsgrad.

LG Solar gehört zu LG Electronics und ist ein südkoreanisches Unternehmen, welches seit Jahrzehnten in Europa mit vielen Niederlassungen vor Ort präsent ist.

Der jährlich errechnete Energieertrag dieser Anlage beträgt je nach Dauer der Sonneneinstrahlung ca. 50'000 kWh sowie einer jährlichen CO_2-Einsparung von 37'200 kg. Diese erzeugte Solar-Energie entspricht dem Jahresbedarf von neun EFH oder knapp der Hälfte des Jahresbedarfs der MZH Berg.

Berg als Energiestadt steht bereits an dritter Stelle der Thurgauer Gemeinden, welche das Potential an möglicher Dachfläche für Solarstromproduktion nutzen und leistet dazu einen weiteren wertvollen Beitrag.

Energiekommission Berg
Hans Blaser

Baustelleninformationen

Die Bauarbeiten zur Sanierung der **Gemeindestrasse Berg Heimenlachen bis Graltshausen** haben bereits am 26. August 2019 begonnen. Für die Vorbereitungsarbeiten wird der Verkehr im Ausbaubereich grossräumig umgeleitet. Die Zufahrt zu den betroffenen Liegenschaften ist während diesen Arbeiten mit zeitlichen Einschränkungen möglich. Für die Belags- und die seitlichen Anpassungsarbeiten wird die Zufahrt für jeglichen Verkehr, **voraussichtlich in der Kalenderwoche 39 (23. – 27. September 2019), gesperrt.**
Für die Ausführung der Bauarbeiten und der seitlichen Anpassungen wird mit einer Bauzeit von rund sieben Wochen gerechnet. Witterungsbedingt kann es jedoch zu Verschiebungen kommen.

Vom 9. September bis Ende November 2019 wird der **Kreisel Opfershofen** saniert. Die Arbeiten werden in zwei Hauptetappen ausgeführt.
Während dem Bau der Ostseite wird die Zu- und Wegfahrt von und nach Leimbach und Bürglen nicht möglich sein. Der Verkehr Berg–Sulgen / Sulgen–Berg und jener von/nach Leimbach wird mit einer Lichtsignalanlage gesteuert und dauert ca. sechs Wochen. Dieselben Vorkehrungen werden auch bei der Sanierung der Westseite so gehandhabt und dauern nochmals 6 Wochen. Die Zufahrt zu den privaten Liegenschaften ist während den Bauarbeiten unter Berücksichtigung möglicher Erschwernisse gewährleistet. Eventuell müssen kurze Wartezeiten in Kauf genommen werden.

Die Vorbereitungsarbeiten für die **Sanierungsarbeiten Kantonsstrasse Altishausen–Graltshausen** sind abgeschlossen. Das Projekt umfasst die Sanierung der Kantonsstrasse zwischen Kreuzung mit der Hauptstrasse in Altishausen und dem Dorfausgang Graltshausen Richtung Birwinken. Die Bauarbeiten in Altishausen (ab September 2019) erfolgen mit einer Einbahnregelung in Fahrtrichtung Graltshausen–Altishausen). Der motorisierte Verkehr von Altishausen nach Graltshausen wird dabei über Berg und Birwinken nach Graltshausen umgeleitet. Die Durchfahrt von Graltshausen nach Altishausen ist in dieser Zeit weiterhin möglich.
Die Bauarbeiten in Graltshausen (ca. ab Februar 2020) erfolgen halbseitig mit einer Lichtsignalanlage in mehreren Etappen. Während der Bauausführung sind die Zufahrten und Zugänge zu den einzelnen Liegenschaften normalerweise gewährleistet.

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaften werden die Beeinträchtigungen möglichst gering halten.

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

GEMEINDE BERG

Marianne Grünwald, Ortsvertretung
Pro Senectute

Kristy Keller, Gemeinderätin
Ressort Gesundheit

Neustart

Runder Tisch mit Austausch 60 +

Wann : Donnerstag, 17. Oktober 2019, 14.30 – 16.30 Uhr
Wo : MZH Medienraum
Was : Treff mit Gemeindepräsident Thomas Bitschnau und Gemeinderätin Kristy Keller
mit : Zvieri (Kaffee und Kuchen)

Jeder Mann/Frau ab 60 JAHREN ist herzlich eingeladen

Es freuen sich : Marianne Grünwald Hediger
Kristy Keller

Für Fahrgelegenheiten meldet euch bei Marianne unter 079 735 66 39 oder 071 636 26 08

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

GEMEINDE BERG

SMARTPHONE KURS FÜR SENIOREN

Wann: Dienstag, 22.10.19 von 19:00 bis ca 20:00 Uhr

Wo: Medienraum MZH

Was: Erfahrene ¨jugendliche Experten¨ setzen sich mit Ihnen zusammen, und helfen Ihnen bei Ihren ganz persönlichen Fragen, geben Tipps und Tricks weiter. Es geht um einfache Handhabungen.

Anmeldung: bis spätestens 8.10.19 an kristy.keller@berg-tg.ch, Tel: 076 222 07 04 (Platz ist beschränkt)

Kosten: Unkostenbeitrag Fr. 15.- pro Teilnehmer/in

Weitere Infos: Marianne Grünwald Hediger unter 079 735 66 39 oder 071 636 26 08

Danke und Adieu

Vor 35 Jahren hat mich der damalige Gemeinderat unter der Leitung von Albert Giger als Leiter der Gemeindekanzlei angestellt. Der damalige Aufgabenbereich bestand aus allgemeinen Kanzleiarbeiten, Leiter des Steueramtes, Führung der Gemeindebuchhaltung, Mithilfe in der Einwohnerkontrolle, AHV-Gemeindezweigstelle und Arbeitsamt sowie Stellvertretung des Zilvilstandsbeamten. Das Büro teilte ich damals mit Nelly Kirchmeier, die mir anfänglich eine grosse Stütze war – kannte sie doch alle Gegebenheiten von Berg. So lernte ich nach und nach viele Einwohner der damals 2000 Personen zählenden Gemeinde besser kennen. Max Buri war lange Zeit mein Chef, der dann von Max Soller abgelöst wurde. Kurze Zeit durfte ich nun noch mit unserem neuen Gemeindepräsidenten Thomas Bitschnau arbeiten. Allen vier Gemeindeoberhäuptern danke ich an dieser Stelle herzlich für die stets gute Zusammenarbeit.

Ja – die Zahlen haben mich immer fasziniert. Mit einfachen Mitteln (Rechnungs- und Schreibmaschine) wurden vor 35 Jahren die Steuerrechnungen geschrieben, der Steuerabschluss und die Buchhaltung erstellt. Rund 5,2 Millionen Franken Steuern wurden damals auf 16 Körperschaften verteilt. Unsere schöne Gemeinde ist mittlerweile auf 3400 Bewohner angewachsen und es werden heute 20,7 Millionen Franken Steuern auf noch 5 Körperschaften verteilt.

Gefreut hat mich, dass ich den Arbeitsweg meistens mit dem Velo zurücklegen durfte. So bin ich fit geblieben und auf dem Weg hat sich auch hie und da ein Gespräch ergeben. Aber nun heisst es Abschied nehmen. Wenige Tage vor meinem Ruhestand leben zwei Herzen in meiner Brust. So freue ich mich auf einen neuen Lebensabschnitt, der frei vom Alltag der beruflichen Verantwortung sein wird und mir hoffentlich viele Stunden «neugewonnener Freiheit» schenken wird. Andererseits werde ich die vielen Kontakte zu meinen Steuerkunden sowie den lieben Kolleginnen und Kollegen vermissen. Vielen Dank an Sie, liebe SteuerzahlerInnen, die Sie mir stets das Vertrauen geschenkt haben. Es freut mich, Ihnen nun anderweitig zu begegnen. Auch freut es mich, dass ich die Leitung des Steueramtes an Sabrina Strasser, eine ausgewiesene und fachlich bestens qualifizierte Person, weitergeben darf. Schenken Sie auch ihr das Vertrauen.

Ihr Steueramtsleiter ausser Dienst
Franz Diener

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg!

Berg
Adamer Vanessa, Flurhofstrasse 30
Bossard Patrick, Andhauserstrasse 54
Branovic Zeljko, Breitestrasse 5
Brunner Dominik, Flurhofstrasse 30
Büchi Michael, Hauptstrasse 49
Buri Michelle, Bahnhofstrasse 11
Caroli Yvonne, Alpsteinstrasse 5
Craft Jason, Hauptstrasse 49
Hungerbühler Cynthia, Andhauserstrasse 54
Illmaier Janne mit Wunsch Nora, Ottenbergstrasse 5
Kulcsár Roxána, Andhauserstrasse 60
Küttel Deborah, Breitestrasse 3
Loidl Theresia, Haupstrasse 48
Moser René, Hauptstrasse 49
Mülders Mike und Thatsanee, Heimenlachen 388
Müllhaupt Christina, Ottenbergstrasse 10c
Nalesso Fabrizio, Alpsteinstrasse 5
Oberholzer Nicole, Ottenbergstrasse 2a
Schüpbach Tobias, Hauptstrasse 49
Wyder Sharon, Hauptstrasse 36

Mauren
Jashari Bljerim, Schulstrasse 1
Maan Samira mit Qasim und Saeed, Alpenblickstrasse 4
Schwager Daniel, Alpenblickstrasse 3

Opfershofen
Fankhauser Michael, Mühletobel 604

Guntershausen b. Berg
Krüger Carola, Rebenwiesenweg 4
Lang Kevin, Rebenwiesenweg 6
Müller Marcel, Rebenwiesenweg 4

Auf Wiedersehen!

Berg
Bänziger Jolanda mit Lenny, Lias, Nelia, Noel und Yara
Ecklebe Andre
Eugster Thomas und Schlappritzi Sabrina mit Jonas
Faras Ryszard
Gregorio Nardo Claudio
Gugerli Deborah
Heusser Carmen mit Leon
Kressibucher Josef
Kressibucher Salome
Leglise Alex
Mayaci Süleyman
Müller Anita
Rauschenbach Indigo
Reutimann Fabienne
Rüegsegger Ramona
Thalmann Larissa
Waldburger Ann-Kathrin
Wellauer Sina
Wellauer Sonja

Mauren
Gédra Erik
Isatschenko Alexander
Knup Marco
Kuster Ivanka mit Dario
Pfistner Rebecca
Reut David

Guntershausen b. Berg
Zingg Luca

Graltshausen
Zumbühl Sergio

Gratulationen

Von September bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

80 Jahre		
20. Oktober	Richner Kurt	Abendfrieden, Kreuzlingen
25. Oktober	Sommer Fritz	Ottenbergstrasse 33, Berg
85 Jahre		
28. September	Pfändler Rihs-Badertscher Heidi	Störchelstrasse 14, Berg
22. Oktober	Reust-Fischer Rosa	Andhauserstrasse 47, Berg
90 Jahre		
4. Oktober	Neusch-Wolter Lotte	Flurhofstrasse 2, Berg

Jungbürger

Von September bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Gansner Siri	Berg
Hafner Joel	Berg
Herbst Erin	Berg
Kirchberger Tabea	Berg
Kyburz Lea	Berg
Scherrer Selina	Berg
Seyfried Brenda	Berg

Zivilstandsnachrichten

gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Geburten

13. Mai **Lieberherr Alyssa**
Tochter von Lieberherr Adrian und Jeanette
Ottenbergstrasse 2a, Berg

27. Mai **Buchegger Leo**
Sohn von Buchegger Heinz und Bettina
Lindenstrasse 7, Berg

29. Juni	**Varela Varela Mia-Maliya** Tochter von Varela Varela Jennifer Andhauserstrasse 54, Berg
12. Juli	**Hary Nora** Tochter von Hary Peter und Emine Tödistrasse 4a, Berg
16. Juli	**Jusko Anna** Tochter von Jusko Frantisek und Petra Neuwiesstrasse 20, Berg

Trauungen

28. Juni	**Siegfried Roland und Priska** Benzenwiesenstrasse 10, Berg
5. Juli	**Bucher Luca und Tamara** Andhauserstrasse 73, Andhausen
6. Juli	**Brenner Linus und Selina** Bahnhofstrasse 27a, Berg

Todesfälle

15. Juli	**Schalch René** wohnhaft gewesen Quellenstrasse 2, Mauren
21. Juli	**Jusko Anna** wohnhaft gewesen Neuwiesstrasse 20, Berg
23. Juli	**Göldi Werner** wohnhaft gewesen im Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Schloss Berg
26. Juli	**Wellinger Roland** wohnhaft gewesen Bahnhofstrasse 27, Berg

Mitteilungen des Bauamtes

In den Monaten Juli und August hat der Gemeinderat
die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Bissegger Linus, Heimenlachen 180, Berg	Anbau Unterstand Ökonomiegebäude
Egrevias Treuhand GmbH, Bürglenstrasse 4, Opfershofen	Balkonerweiterung und Ersatz bestehende Mauer, Opfershofenstrasse 6, Mauren
Gansner Lukas und Sabrina, Flurhofstrasse 13, Berg	Neubau Gartenhaus
Garage Gebr. Huber AG, Amriswilerstrasse 61, Weinfelden	Erweiterung Parkplatz, Bahnhofstrasse 31, Berg
Gutzwiller Susanne, Hauptstrasse 29, Berg	Neubau Einfamilienhaus, Lindenstrasse 3, Berg
Häberli Wolfgang und Esperanza, Bergerwilerstrasse 9, Berg	Verglasung Sitzplatz
Hediger Markus und Katharina, Dörflistrasse 11a, Berg	Neubau Motorradunterstand
Heitmann Philipp und Irene, Obere Kirchstrasse 2, Berg	Neubau Wärmepumpe
Kradolfer Martin und Tanja, Nollenstrasse 5, Berg	Umnutzung Estrich
Ruch Thomas, Alpenblickstrasse 5, Mauren	Erdwärmesondenbohrungen
Ruchti Patrick und Evelyne, Kreuzlingerstrasse 11, Opfershofen	Änderung Umgebungsgestaltung, Flurhofstrasse 8, Berg
Scherrer Investment GmbH, Hauptstrasse 49, Berg	Änderung Umgebungsgestaltung, Lindenstrasse 10-12a, Berg
Schneeberger Martin und Küng Corina, Leuenweg 9, Weinfelden	Änderung Platzgestaltung, Ahornweg 2, Berg
Strub Emil und Jasmin, Schulstrasse 2, Mauren	Zweckänderung von Lagerraum zu Garagen, Schulstrasse 4, Mauren

Stromtarife Haushaltungen/Kleingewerbe 2020

Der Gemeinderat Berg verfolgt weiterhin das Ziel, den Kunden unseres Elektrizitätswerkes (EW) attraktive Stromtarife anbieten zu können. Die wichtigsten Faktoren, welche den Stromtarif und somit die Verkaufspreise beeinflussen sind die Einkaufspreise für den Strom, die Netznutzung sowie die gesetzlichen Abgaben.

Die **Energie-Einkaufspreise** waren seit 2013 stetig rückläufig und eine Marktkorrektur seit längerer Zeit zu erwarten. Die Handelspreise sind aufgrund verschiedener Faktoren für 2020 stark angestiegen und die Energiebeschaffung erfolgte auf einem höheren Preisniveau als in den Vorjahren.

Ein Teil der höheren Kosten wird in Form einer Tariferhöhung von rund 1.0 Rp/kWh im Hochtarif und mit 1.2 Rp/kWh im Niedertarif für den Energiebezug den Kunden belastet. Zugunsten der Kunden werden die höheren Kosten nicht vollumfänglich auf den Tarif abgewälzt. Der berechnete fehlende Ertrag soll dann durch die Rückstellung «Tarifausgleichsreserve Energie» ausgeglichen werden.

Als Energiestadt Berg wird der beschaffte Strom wie in den Vorjahren zu 100% mit erneuerbarer Energie, deklariert als «Bergermix», aufgewertet.

Die **Netznutzungspreise** erfahren keine Anpassung gegenüber dem Vorjahr und werden beibehalten.

Vom **Bund** wurde für 2020 der Tarif für die Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) mit dem Ansatz von 2.30 Rp/kWh bestimmt und somit beibehalten.
Der Systemdienstleistungstarif (SDL) von bisher 0.24 Rp/kWh wurde vom Bund auf 0.16 Rp/kWh gesenkt. Die Abgaben an das Gemeinwesen mit 0.85 Rp/kWh werden beibehalten.

Der neue Tarif für die Stromlieferungen ab 1. Januar 2020, dargestellt in Rp./kWh, exkl. MwSt. präsentiert sich gemäss nachstehender Tabelle.

		Strom	Netznutzung	Abgaben/ Leistungen
Stromverkauf in HT	Rp./ kWh	7.00		
Netznutzung in HT	Rp./ kWh		6.50	
Stromverkauf in NT	Rp./ kWh	5.60		
Netznutzung in NT	Rp./ kWh		4.50	
Systemdienstleistungen (SDL)	Rp./ kWh			0.16
Förderbeitrag MKF/KEV	Rp./ kWh			2.30
Abgaben an das Gemeinwesen	Rp./ kWh			0.85
Grundgebühr pro Zähler und Mt.	CHF		12.00	

Total Hochtarif pro kWh	**=**	**Rp.**	**16.81**	(Vorjahr: Rp. 15.89)
Total Niedertarif pro kWh	**=**	**Rp.**	**13.41**	(Vorjahr: Rp. 12.29)
Grundtarif pro Mt.	**=**	**Fr.**	**12.00**	(Vorjahr: Fr. 12.00)

Alle Tarife der verschiedenen Kundengruppen werden ebenfalls auf unserer Homepage (www.berg-tg.ch) publiziert und können bei Bedarf auch bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Aus dieser Tarifliste sind auch die Vergütungspreise an die Stromproduzenten mit PV-Anlagen ersichtlich.

Allgemeine Informationen (gelten für alle Tarife)

Hochtarif	Montag bis Freitag von	07.00 Uhr bis 20.00 Uhr
	Samstag von	07.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Niedertarif	übrige Zeit	

Für Fragen stehen Ihnen die Technischen Gemeindebetriebe Berg gerne zur Verfügung.

Gemeinde Berg

Wir suchen für die jährlichen Zählerablesungen im Dezember, vorwiegend für unsere Aussengemeinden Mauren und Guntershausen,

eine Ableserin / einen Ableser

Ein versierter Umgang mit elektronischen Geräten ist eine wichtige Voraussetzung. Ihre offene, freundliche Art und Ihre positive Ausstrahlung erleichtern Ihnen den Kontakt zu den Einwohnern.
Gerne besprechen wir die üblichen Fragen betreffend genauem Zeitaufwand, Entlöhnung und Spesen in einem persönlichen Gespräch.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

Markus Schilling, Finanzverwalter, +41 71 637 70 49, markus.schilling@berg-tg.ch
oder:
Christoph Zurbuchen, Zählerwesen, +41 79 295 22 69

Informationen des Steueramtes

Bitte nicht vergessen!!!

⇨ **Am 31. August ist die zweite Rate der Steuern 2019 zur Zahlung fällig.**

⇨ **Letzte Gelegenheit die Steuererklärung 2018 einzureichen.**

Wir vermissen immer noch eine Anzahl Steuererklärungen! Wer trotz zweimaliger Mahnung die Steuererklärung nicht einreicht, wird nach Ermessen veranlagt. Wollen Sie eine Ermessensveranlagung unter Bussenfolge vermeiden, so reichen Sie bitte in den nächsten Tagen die vollständig ausgefüllte Steuererklärung ein. Die Formulare sind auch dann einzureichen, wenn Sie glauben, steuerfrei zu sein (betrifft vor allem die Lehrlinge!).

Informationen

für Hundehalterinnen und Hundehalter

Vor der Anschaffung

- sicherstellen, dass der Hund einen Mikrochip trägt
- obligatorische Haftpflichtversicherung mit Deckungssumme 3 Mio. Franken
- Registrierung des Hundehalters in AMICUS

Nach der Anschaffung

- **Registrierung des Hundes in AMICUS innert 10 Tagen**
- **Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde innert 30 Tagen**
- obligatorische praktische Hundeerziehungskurse innert einem Jahr nach Übernahme des Hundes

Übergabe, Übernahme, Ausfuhr ins Ausland oder Todesfall

- Selbständige Mutation in AMICUS innert 10 Tagen
- Meldung Gemeinde innert 30 Tagen

Allgemein

- Den Hund sicher und verantwortungsbewusst halten, so dass weder Menschen oder andere Tiere gefährdet oder belästigt werden
- Orte mit Zutrittsverbot oder genereller Leinenpflicht beachten
- Hundekot korrekt beseitigen
- Hundesteuer jährlich bezahlen

Nützliche Links

www.amicus.ch
www.veterinaeramt.tg.ch
www.bvet.admin.ch
www.meinheimtier.ch
www.skg.ch
www.tierimrecht.org
www.tierschutz.com
www.stvv.ch
www.vieta.ch

Kontakt

Hundekontrollstelle der Gemeinde Berg, Tel. 071 637 70 40, gemeinde@berg-tg.ch

Kennzeichnung des Hundes
Hunde müssen spätestens drei Monate nach der Geburt, in jedem Fall jedoch vor der Weitergabe durch den Tierhalter, bei dem der Hund geboren wurde, mit einem Mikrochip gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf ausschliesslich von in der Schweiz tätigen Tierärzten vorgenommen werden. Ein im Ausland gechipter Hund muss nach Zuzug vom Ausland von einem in der Schweiz tätigen Tierarzt in AMICUS registriert werden.

Obligatorische Haftpflichtversicherung
Wer einen Hund hält, muss eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Franken abgeschlossen haben.

Registrierung Ersthundehalter bei AMICUS
Hunde und Halter müssen in einer zentralen Datenbank registriert sein. Das schweizweite Hunderegister betreibt die Identitas AG (AMICUS). Wer zum ersten Mal Hundehalter werden möchte, muss sich vorgängig von der Wohnsitzgemeinde in AMICUS registrieren lassen. Anschliessend werden Ihnen von AMICUS die Benutzerdaten und das Passwort mit der Post zugestellt.

Registrierung Halterwechsel bei AMICUS (Hund übergeben)
Wer bereits als Hundehalter in AMICUS (früher ANIS) registriert ist und einen neuen Hund übergeben möchte, muss dies selbständig in AMICUS mutieren. Dazu müssen Sie zwingend die AMICUS-Identifikationsnummer sowie Vor- und Nachname des neuen Halters eintragen.

Registrierung Halterwechsel bei AMICUS (Hund übernehmen)
Wer bereits als Hundehalter in AMICUS (früher ANIS) registriert ist und einen neuen Hund übernehmen möchte, muss dies selbständig in AMICUS mutieren. Dazu geben Sie dem bisherigen Halter Ihre AMICUS-Identifikationsnummer bekannt, warten bis dieser den Halterwechsel mutiert hat, loggen sich in AMICUS ein und übernehmen dann den Hund.

Meldepflicht bei der Gemeinde
Halter registrierter Hunde müssen Änderungen ihrer Personalien, Halterwechsel, Zu-, Um- oder Wegzüge sowie den Tod ihres Hundes innert 30 Tagen der Wohnsitzgemeinde melden. Dabei sind nebst Name und Adresse des Halters auch die wichtigsten Angaben zum Hund anzugeben: Name, Geburtsdatum, Rasse, Geschlecht und Chip-Nummer.

Hundesteuer
Die Hundesteuer ist eine pauschale Lenkungsabgabe, welche ohne Gegenleistung geschuldet ist. Sie wird aber auch verwendet, um die Aufwände zu decken, welche in Zusammenhang mit dem Vollzug des Hundegesetzes entstehen. Die Hundesteuer beträgt in Berg für den ersten Hund Fr. 80.–/Jahr und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt Fr. 130.–/Jahr. Die Hundesteuer ist zahlbar bis Ende April jedes Jahres bzw. innert 30 Tagen nach Rechnungstellung. Falls ein Hund stirbt oder weitergegeben wird, erfolgt von Gesetzes wegen keine Rückerstattung.

Obligatorische Hundeausbildung
Das Thurgauer Hundegesetz schreibt vor, dass wer einen Hund mit einem Erwachsenengewicht von mindestens 15 Kilogramm hält, innerhalb eines Jahres nach Anschaffung des Hundes, einen Kurs über eine anerkannte praktische Hundeerziehung besuchen muss. Zwecks Sozialisierung empfehlen wir, auch mit kleinen Hunden ein entsprechendes Training zu absolvieren. Die anerkannte praktische Hundeerziehung umfasst einen Kurs mit mindestens zehn Lektionen mit Lerninhalten wie Leinenführigkeit, allgemeinem Gehorsam und Verhalten in der Umwelt und, sofern es das Alter zulässt, einen Welpenkurs.

Bewilligungspflicht potentiell gefährlicher Hunde
Für bewilligungspflichtige Hunde ist im Kanton Thurgau grundsätzlich das Veterinäramt zuständig (www.veterinaeramt.tg.ch). Wer einen potentiell gefährlichen Hund oder einen Hund aus einer Kreuzung mit einem potentiell gefährlichen Hund im Kantonsgebiet halten oder ausführen will, benötigt eine kantonale Bewilligung. Diese ist im Voraus einzuholen. Neuzuzüger müssen das Bewilligungsgesuch innert zehn Tagen beim Veterinäramt einreichen. Die Bewilligung basiert auf einer Beurteilung der Wesenssicherheit des Hundes.

Personalausflug

Am Freitag, 13. September 2019,

bleiben Gemeindeverwaltung und Werkhof

ab 11.30 Uhr geschlossen.

Wir freuen uns auf einen interessanten und schönen Tag und sind ab Montag, 16. September, wieder für Sie da.

Tell-Tex GmbH
KLEIDERSAMMLUNG IN DER SCHWEIZ

Am **Mittwoch, 11. September 2019,** findet die nächste Kleider- und Schuhsammlung der Tell-Tex GmbH statt.

Pilzkontrolle 2019

Pilzexperte René Müller aus Bussnang steht Ihnen auch diesen Herbst wieder mit Rat und Tat zur Seite. Im Rathaus Weinfelden, Blaues Zimmer im Erdgeschoss werden an folgenden Tagen Pilzkontrollen durchgeführt:

Sonntage, 8. / 15. / 22. September sowie 13. / 20. und 27. Oktober, jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Die Pilzkontrollstelle Weinfelden hat eine eigene Webseite.
Auf dieser wird viel Wissenswertes publiziert. Schauen Sie doch mal rein.

www.mykonet.ch

Die nächste

in **Berg** findet am

Freitag,
20. September 2019,
ab 07.30 Uhr

statt und wird von der Primarschule Berg durchgeführt.

Grüngutabfuhr 2019

Bitte stellen Sie die Grüngutcontainer sowie die Bündel an folgenden Tagen **vor 07.00 Uhr** bereit.

Wann:	**Mittwoch, 11. September und 25. September**	**ab 07.00 Uhr**
	Mittwoch, 09. und 23. Oktober	**ab 07.00 Uhr**
	Mittwoch, 06. und 20. November	**ab 07.00 Uhr**

Die Sammeltour erfolgt alle zwei Wochen von März bis 4. Dezember, analog der Kehrichtsammeltour.

Papiersammlung in Mauren

am Donnerstag, 31. Oktober 2019, ab 07.30 Uhr

Die Papiersammlung wird von der **Primarschule Mauren** durchgeführt.

Achtung: Es wird keine Alteisen-Mulde gestellt.
Alteisenrücknahme beim Werkhof Berg oder der RAZ Weinfelden.

Zusammensetzung Schulbehörde

V.l.n.r.: Sibylle Zürcher, Benno Rast, Liselore Papadopoulos, Beat Schenk, Tanja Schild.

Mit dem Rücktritt von Thomas Bitschnau und der Ersatzwahl von Sibylle Zürcher wurden die Aufgaben in der Schulbehörde neu verteilt.

Präsidium	Benno Rast
Vizepräsidium	Tanja Schild
Kommission Finanzen	Benno Rast Sibylle Zürcher Heinz Brülisauer (Schulverwalter)
Kommission Immobilien	Benno Rast Heinz Brülisauer
Kommission ICT	Benno Rast Beat Schenk
Kommission Schulisches Umfeld	Tanja Schild Sibylle Zürcher
Kommission Schulqualität und Schulentwicklung	Beat Schenk Tanja Schild
Kommission Personal	Benno Rast Liselore Papadopoulos
Kommission Kommunikation	Liselore Papadopoulos Sibylle Zürcher

Staunen im Zirkus - 18. Juni 2019
Glänzige Augen und offene Münder bei der Spezialvorstellung des Zirkus Stey in Berg. Sämtliche KindergärtlerInnen und SchülerInnen der PS VSBB durften einen Morgen in die Welt des Zirkus eintauchen. Neben akrobatischen Leistungen kam auch der Clown regelmässig zum Zug.

Dieser sparte nicht mit humorvollen Szenen und sogar Lehrpersonen mussten in die Manege. Einheimische Tiere sorgten für eine schöne und ruhigere Abwechslung. Mit einem von der Schule offerierten Znüni wurden die Kinder in der Pause verpflegt. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Zirkus für das Entgegenkommen und die zweistündige Show.

Philipp Spring, Klassenlehrperson 6. Klasse

Rucksäcke
Wir haben Rucksäcke genäht! Zuerst haben wir einen kleinen Rucksack mit der Anleitung von Frau Allenspach (Fachlehrperson Textiles Gestalten) gemacht. Nach jedem Schritt durften wir einen Eintrag aufs I-pad machen, die wir am Schluss, als wir fertig waren, ausgedruckt haben.

Dann haben wir einen eigenen grossen Rucksack geplant. Den mussten wir dann mit der Anleitung vom kleinen Rucksack nähen. Da man den grossen Rucksack nicht genau gleich wie den kleinen gemacht hatte, gab es auch ein paar Fragen, weil man es nicht in der Anleitung aufgeschrieben hatte. Die einen haben einen Rucksack gemacht, der fast bis in die Knie geht, und die anderen einen sehr kurzen. Es waren auch alle unterschiedlich lange dran.

Corina, Sari, Alyssa, Alina, Sina, Hana, Naomi, Lorena, Alexandra, 6. Klasse

Schulfest der Primarschule Berg - Freitag, 21. Juni 2019
Das Schulfest der Primarschule Berg fand bei besten optimalen Bedingungen statt und lockte viele Gäste an. Die Meinungen der Kinder deckten sich in vielen Punkten. Hier ein paar Auszüge:

Sara Sbai, 5. Klasse
Beim Schulfest gab es viele Aktivitäten wie zum Beispiel Kappla bauen, Turnen und Fadenspiele. Es gab auch feines Essen wie Würste, Brot, Salate und PIZZABROT! Wir 5. und 6. KlässlerInnen hatten alle verschiedene Aufgaben, die wir am Schulfest erledigen durften: Service, Buffet, Food, Abwasch und vieles mehr. Es war aufregend, wir hatten schönes Wetter und es war angenehm warm. Es waren viele Besucher am Schulfest. Hoffentlich haben wir viel Geld für die Kinder in Afrika gesammelt. Es war toll, dass so viele Eltern Salate und Dessert gemacht haben. Es hat super geschmeckt.

Valérie Berger, 5. Klasse
Um 18:00 Uhr begann das Schulfest. Alles war schon eingerichtet, als die ersten Besucher kamen. Wir hatten so Glück, dass die Sonne uns Gesellschaft leistete. So sind die Gäste auch länger geblieben. Es gab viele verschiedene und tolle Stände der einzelnen Klassen. Sicher ein grosses Erlebnis, vor allem für die Schüler, war das Baumklettern. Auch konnte man selber Stempel machen, Kapplatürme und Steinmännchen bauen, Fadenspiele lernen, Büchsen schiessen, seine Geschicklichkeit testen und vieles mehr. Zum Essen gab es selbst gemachtes Pizzabrot, Bratwurst und Cervelat und Salate der 5. und 6. KlässlerInnen. Beim Dessertbuffet gab es sehr leckere Kuchen, Torten, Muffins und Cupcakes, die auch selbst gemacht waren.
Die Dekoration durften die Schüler selber machen. Es gab Stabpuppen, Gipfelstürmer und Wimpel, die alle Schüler in der Projektwoche gemacht haben. Es war ein tolles Schulfest und ich freue mich jetzt schon auf das nächste!

Vita Kunz, 5. Klasse
Wir 5. und 6. KlässlerInnen waren für verschiedene Schichten in der Festwirtschaft eingeteilt. Pünktlich zum Schichtbeginn mussten wir dort sein. Etwa um 19:00 Uhr waren schon viele Leute da. Mit einer Frau zusammen haben wir Pizzabrot gebacken und den Leuten verkauft. Das Pizzabrot mussten wir mit 1 Prise Salz, Tomatensauce, Mozzarellascheiben, Kräutern und sechs Tomatenscheiben belegen. Beim Service muss man die Leute bedienen und aufschreiben was sie trinken wollen. Dann musste man an die Bar gehen und dort die bestellten Sachen holen und den Gästen bringen. Es hat total viel Spass gemacht.

Schulreise 4. Klasse Walter Boesch und Tanja Brunold - 25. Juni 2019

Einige Rückmeldungen zu unserer Schulreise…

Altin: Es war sehr cool, als wir mit der Bahn gefahren sind, denn das war das erste Mal für mich. Als wir auf dem Hohen Kasten waren, hatte man einen sehr schönen Ausblick, ich war noch nie auf einem so hohen Berg. Der Hohe Kasten ist 1794 m hoch. Das nicht so coole war das Laufen, da wir einmal 125 min. und noch einmal 120 min. laufen mussten.

Livia: Auf unserer Schulreise sahen wir schon am Anfang zwei Murmeltiere. Rebecca, meine Freundin hat die Murmeltiere nachgemacht und Janis, der hinter uns lief, dachte, das seien die echten Murmeltiere. Das war lustig. Vielleicht glaubt ihr das jetzt nicht, aber es hatte wirklich noch ein wenig Schnee. Auf jeden Fall war es cool!

Alessia: Wir konnten Schnee anfassen im Juni, das habe ich voll komisch gefunden. Wir haben auf dem Weg Murmeltiere, Kühe, Kälber und eine Eidechse gesehen. Die Knaben sind baden gegangen im See. Bei einem Häuschen haben wir Würste und Cervelats gegrillt. Alle Mädchen sind mit den Füssen in den Matsch getreten. Die meisten Kinder hatten zu wenig Wasser dabei. Zum Glück haben wir auf dem Weg einen Brunnen gefunden.

Lukas: Auf der Schulreise waren wir auf dem Hohen Kasten. Im Zug und in der Seilbahn haben wir «Wahrheit und Tat» gespielt. Ich habe fast nur Tat genommen. Da musste ich einmal laut rufen «Mir tut alles weh!» und einmal musste ich 10 Liegestützen machen.

Rebecca: Wir waren auf dem Hohen Kasten. Ich fand es eine seeehhrr tolle SCHULERREISE. Auch wenn sie ein bisschen streng war ☺. Zuerst waren wir mit dem Zug gefahren, danach mit dem Postauto. Wir fuhren mit der Bahn rauf, mussten aber runter laufen. Wir machten eine Rast am Forstseeli. Danach wanderten wir noch ganz runter. Wir fuhren wieder mit dem Postauto und dem Zug. Streng aber toll!

Fabio: Gestern war ich mit der Klasse auf dem Hohen Kasten. Wir fuhren mit der Seilbahn hoch, übrigens gab es zwei Gondeln und in jede passen 50 Personen rein. Als wir oben waren, machten wir eine kleine Pause um die Aussicht zu geniessen. Dann ging es los, wir wanderten 1 Stunde und 30 Minuten zum Forstseeli, aber der Weg war der Hammer. Wenn du an einen falschen Ort hintrittst, geht es ganz schnell, 1. du stolperst, 2. wenn du gestolpert bist, kannst du nicht mehr bremsen und du musst alles rennen (man muss ganz schnell nachdenken wo man hintritt, weil man sonst am Boden liegt.). Als wir am Forstseeli angekommen sind, haben wir die Umgebung erkundet. Irgendwann hatte ich richtig Lust zum Baden. Als wir gegangen sind, hatte ich eine Menge Abenteuer hinter mir.

Kuhbag

Die KindergärtlerInnen bei Ursi Arber haben mit voller Hingabe die vorgedruckten Vögelchen auf den neuen Kuhbag-Behältern ausgemalt. Es sind wunderschöne, farbenprächtige und neue Vogelarten entstanden, die sowohl in der Natur noch gar nie beobachtet werden konnten. Die Kuhbags animieren dazu, Plastik nun getrennt zu sammeln und so einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Verabschiedung 6. KlässlerInnen und Schulschluss Berg vom 5. Juli 2019

Gespannt wartete die versammelte Kinder- und Lehrerschar auf den traditionellen Schulschluss. Leider müssen wir uns von verschiedenen Lehrpersonen verabschieden. Auch Thomas Bitschnau scheidet nach seiner Wahl zum Gemeindepräsident aus der Behörde. All diesen Menschen geben wir die allerbesten Wünsche mit auf den weiteren Weg. Auch die 6. KlässlerInnen haben viel gelernt, gearbeitet und auch gelacht. Mit ihren rührenden Dankesworten machen sie sich auf den Weg in die Sekundarschule. Musikalische Umrahmung und herzliche und wunderbare Worte der Schulleitung rundeten dieses schöne Schuljahr ab.

Philipp Spring, Klassenlehrperson, 6. Klasse

Schulstart ins neue Schuljahr 2019/2020
Einige Impressionen unserer Schulen in Berg, Mauren, Mattwil und Birwinken!

Birwinken

Mauren

Berg Primarschule

Mattwil

Schulstart an der Sekundarschule

Am Montag, 12.8., wurden 38 neue Schülerinnen und Schüler in der ersten Sek willkommen geheissen. Und das zum ersten Mal in heterogenen Stammklassen, was bedeutet, dass es in diesem Jahrgang keine E- und G-Stammklassen mehr gibt. Weiterhin wird es den Niveau-Unterricht in Mathematik und den Fremdsprachen geben. Neu wird nun auch der Deutsch-Unterricht in diesem Jahrgang in zwei Niveaus durchgeführt. Wir erhoffen uns damit eine schülergerechte und sinnvolle Beschulung, welche den Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler gerecht wird. Die ersten beiden Schultage wurden dann in allen Jahrgängen als Sondertage gestartet. So lag der Fokus in der ersten Sek auf dem Ankommen, dem Sich-Zurecht-Finden und sich Kennenlernen, die zweite Sek startete gleich mit zwei Betriebsbesichtigungen im Zeichen der Berufswahl und die dritte Sek startete in der Schule und ebenfalls in diversen Betrieben den Projektunterricht. Am Mittwoch hielt dann der übliche Schulbetrieb Einzug.

Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen der Sek Berg.

Thomas Bosshard, Sek Berg

Mach's guet, René!
Im Frühjahr dieses Jahres feierte **René Messmer** sein 45jähriges Dienstjubiläum an den Schulen in Berg. Eine unglaubliche Zahl! Fast ein halbes Jahrhundert prägte René die Schule vor Ort mit. Zuerst als Primar-, dann als Abschlussklassen-, als Real- und schlussendlich als Sekundarlehrer. Ein Pädagoge mit Herzblut! Einer, der für seine Schülerinnen und Schüler sein letztes Hemd gab. Der mit den Schülern litt, wenn es mal nicht optimal lief. Den Fokus auf die Berufswahl gerichtet, immer nach dem passenden Beruf für jede und jeden Jugendlichen suchend. Einer, für den die Schule mehr war, als einfach nur ein Beruf...
Am Montagabend (1. Juli) organisierte die Lehrerschaft der Sekundarschule Berg eine grosse Abschiedsparty für den Dienstältesten. Der Chor eröffnete den Anlass unter der Leitung von Andreas Zwick musikalisch. Neben dem Schulpräsidenten, Benno Rast, dem Schulleiter der Sek, Daniel Müller, bedankte sich auch Esther Spinas von der Schulaufsicht im Namen des Amtes für Volksschule für die geleisteten Dienste. Viele ehemalige Schülerinnen und Schüler besuchten den Anlass um "ihrem" Klassenlehrer eine schöne Pension zu wünschen. Da René durch seine vielseitigen Tätigkeiten auch sonst eine Dorfgrösse ist, erwiesen ihm viele Bergerinnen und Berger die Ehre. Während René sich mit vielen bekannten Gesichtern austauschen konnte, servierten die Lehrpersonen Pizzas und Hot-Dogs und schenkten Getränke aus.

Mach’s guet, René. Wir werden dich vermissen.

René auf dem roten Teppich beim Empfang in der Neuwieshalle.

Im Gespräch mit zahlreichen Gästen.

Thomas Bosshard, Sek Berg

Spaghettiplausch

Freitag, 25. Oktober 2019
Turnhalle Neuwies, Berg
ab 18.00 Uhr
Eintritt gratis

Gerne bieten wir Ihnen wieder unsere feinen Spaghetti mit verschiedenen Saucen an.
Sie können essen so viel Sie mögen.

Preis für Spaghetti:

Erwachsene	Fr. 12.-
Jugendliche bis 15 Jahre	Fr. 6.-
Kinder bis 10 Jahre	gratis

Um ca. 19.30h werden Sie mit einem Konzert unseres Nachwuchses verwöhnt. Geniessen Sie die Klänge unserer Jungmusikanten.

Musig KIDS on tour & Jungi MUSIG on tour

Während dem Konzert werden keine Spaghetti und Getränke ausgegeben.

Ihre Musikgesellschaft Berg

Armbrustschützen mit Goldkranz am Eidgenössischen

Vom 11. bis 21. Juli fand in Ringgenberg oberhalb des Brienzersee das 24. Eidg. Armbrustschützenfest statt. Der Wettergott war sehr gut gesinnt, die Temperaturen waren in einem angenehmen Bereich. Die besten Voraussetzungen für gute Resultate. Wir nahmen mit neun Schützinnen und Schützen im Alter von 12 bis 81 teil. Jeder versuchte sein Bestes zu geben, sei es beim Pflichtprogramm oder den freiwilligen Stichen. Ein Plichtwettkampf ist, wie in anderen Vereinen auch, der Sektionwettkampf. Wir starteten in der 3. Kategorie und erreichten mit 53.721 Punkten den 5. Rang von 29 Sektionen. Der erhoffte Goldkranz war in Erfüllung gegangen. Mit 57 Punkten erreichte Carmen Odermatt ein sehr gutes Einzelresultat.

Den Gruppenwettkampf (112 Teilnehmer) beendigten wir im 36. Rang mit 274 Punkten. Hermann Mohn erreichte mit 57 das höchste Einzelresultat.

Am ersten Wochenende fanden die Verbändewettkämpfe der Junioren, Elite und Veteranen statt. Für den Veteranenwettkampf wurden gleich zwei Berger von maximal fünf Schützen aus dem Thurgauer Verband aufgeboten: Hermann Mohn und Marcel Tobler. Mit sehr guten Einzelresultaten von 185, bzw. 186 Punkten trugen sie massgeblich zum 3. Podestplatz des Thurgauer Verbandes bei.

Hermann Mohn und Marcel Tobler schafften die Vorqualifikationen und kämpften am Final der Veteranenmeisterschaften um Lorbeeren. Mit 274 Punkten erreichte Hermann Mohn den 21. Rang und platzierte sich in der Kategorie Ehrenveteranen im Mittelfeld. Marcel Tobler kassierte gegen den Schluss des 30-Schuss-Programmes zwei 7er und verpasste um 3 Punkte die Medaillenränge. Mit 279 Ringen belegte er schliesslich den 6. Rang.

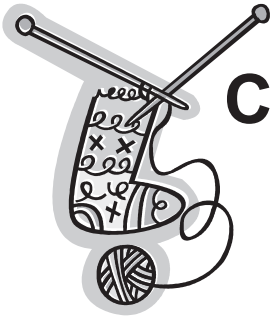
Besonders hervorheben möchte ich unser ältester teilnehmender Schütze mit 81 Jahren. Peter kam diesen Juni zu uns ins Schützenhaus und fragte, ob er bei uns schiessen kann. Peter war Einigen von uns noch bekannt als ehemaliger Armbrustschütze. Peter traf man nach 12 Jahren Pause den ganzen Juni fast täglich im Armbrustschützenhaus, denn sein Ziel war mit uns ans Eidgenössische zu fahren. Zu unserer Freude begleitete uns Peter nach Ringgenberg.

Peter ich finde es eine Topleistung von dir, auch wenn es dir Resultate mässig nicht nach deinem Wunsch verlaufen ist. **Für unseren Verein zählt, mitmachen kommt vor dem Rang.**
Genauso war es mit unserem jüngsten Teilnehmer unserem Nachwuchsschütze. Lars schiesst seit 31/2 Jahren im Sommer 30m und im Winter 10m Armbrust als Nachwuchsschütze. Beim Start im Frühling in die 30m Saison, habe ich ihm gesagt, wenn er bis zum Sommer die Armbrust selber spannen kann, dann darf er am Eidgenössischen mitschiessen. Wer schon einmal Armbrust geschossen hat, weiss, dass das Spannen der Armbrust einiges abverlangt vom Schützen.

Lars schaffte es und durfte somit mitschiessen. Für ihn war es das zweite offizielle Schützenfest, dass er mit den Aktiven mitschoss, dementsprechend nervös war er auch in Ringgenberg. Speziell und sicher nicht alltäglich war für ihn, dass unsere Familie mit drei Generationen schoss, Lars als jüngster, dann ich als seine Mutter und mein Vater Urs. Ob uns dies in drei Jahren am Eidgenössischen hier im Thurgau auch gelingt, wird sich zeigen.

Speziell am Eidgenössichen sind immer die Stiche Ehrengaben und Festmeisterschaft. Bei den Ehrengaben, schiesst man auf eine Zehner Scheibe, aber die Schüsse werden dann mit einer Hunderter Wertung ausgewertet. Wer ein ansehnliches Resultat erreicht, darf am Absendetag sich einen Preis aus dem reichhaltigen Gabentempel aussuchen. Auch da durften zwei von uns sich etwas Schönes aussuchen.
Die Festmeisterschaft verlangt etwas Kondition, denn es müssen insgesamt 60 Schüsse geschossen werden. Wobei man es aufteilen kann in 2x30 Schüsse. Hier bekommt man je nach Resultat die grosse oder die kleine Medaille. Es darf erwähnt werden, dass Marcel Tobler eine super Festmeisterschaft mit 572 Punkten von max. 600 Punkten geschossen hat.
Wer sich im Glück versuchen wollte, konnte Mouchenscheiben lösen, bei diesem Stich sollte man möglichst in die Mitte schiessen, damit man einen 100 ter oder einen 99er erreicht, auf jede Scheibe darf aber höchstens zwei Schüsse abgegeben werden. Hermann und ich hatten Glück wir trafen den 99 iger und bekamen einen Salamihobel mit Gravur. Sicher ein schönes Andenken an das Eidgenössische 2019 in Ringgenberg.
Für mich als Präsidentin von ASV Berg war es ein tolles, familiäres, friedliches und gut organsiertes Fest im schönen Berneroberland.

Wer jetzt Lust bekommen hat, vielleicht am nächsten Eidgenössischen hier im Thurgau mit der Armbrust teilzunehmen, darf sich jederzeit bei mir oder jemandem von unserem Verein melden oder einfach mal an einem Donnerstagabend im Armbrustschützenhaus vorbeikommen.



Café- Strick- und Häkelstubete

jeweils am 2. Donnerstag im Monat
10. Oktober / 14. November / 12. Dezember 2019
9. Januar / 13. Februar / 12. März 2020

von 14.00 bis 17.00 Uhr
im evangelischen Kirchenzentrum Berg TG
Ottenbergstrasse 3

Chum doch eifach cho inäluegä,
zum mit üs Handarbeite und Kafi gnüsse.

Mir freued üs uf dich.

Gerne geben wir genauere Auskunft:
Gemeinnütziger Frauenverein Berg: Elsbeth Graf, 071 633 29 28
Frauengemeinschaft Berg: Elisabeth Kressibucher, 071 636 13 55

Kath. Kirchgemeinde Berg TG - Programm 2019

alle Termine aktuell unter www.kath-berg.ch oder im Pfarreiblatt – Änderungen vorbehalten

September

01.09.	09.30	So	Ministranten-Aufnahme
07.09.	10.00	Sa	Ökum. Fiire mit de Chline, evang. Kiche
10.09.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
10.09.	19.00	Di	Ökum. Abendgebet in der Schlosskapelle
15.09.	10.00	So	Ökum. Gottesdienst zum Dank-, Buss- und Bettag, anschl. Begegnung
15.09.	10.00	So	Ökum. Kids-Höck
17.09.	08.30	Di	Spatzenzmorge im Pfarreisaal
22.09.	09.30	So	Patrozinium mit Chor
24.09.	12.00	Di	Suppen-Zmittag im Pfarreisaal, Anmeldung bis Montag im Pfarramt
24.09.	19.00	Di	Ökum. Abendgebet in der Schlosskapelle
24.09.	20.00	Di	FG: Spieleabend im Pfarreisaal
27.09.	09.30	Fr	Geburtstags-Dank-Gottesdienst
29.09.	09.30	So	Familiengottesdienst, anschl. Pfarreikaffee

Oktober

05.10.	18.15	Sa	Kids-Höck im Unti-Zimmer
08.10.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
10.10.	14.00	Do	Café-Strick-Häkelstubete im evang. KiZe
20.10.	10.30	So	Nach dem Gottesdienst Treff Punkt im Pfarreisaal
22.10.	12.00	Di	Suppen-Zmittag im Pfarreisaal, Anmeldung bis Montag im Pfarramt
22.10.	19.30	Di	Vortrag aller Frauenvereine in der Neuwies
25.10.	09.30	Fr	Geburtstags-Dank-Gottesdienst
27.10.	09.30	So	Erntedank-Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunikanten
			ansch. Erntedank-Brunch in der Neuwies
31.10.	19.30	Do	Abend-Meditation in der Kirche

November

01.11.	09.30	Fr	FG-Gottesdienst für verst. Mitglieder, anschl. Zämesitze
02.11.	10.00	Sa	Ökum. Fiire mit de Chline, kath. Kirche
02.11.	09.00	Sa	Offener Pausenplatz / Jubla
03.11.	09.30	So	Allerheiligen/Allerseelen: Totengedenkfeier mit Chor
03.11.	19.00	So	Konzert: Gospelchor Gossau

KATH. KIRCHGEMEINDE
ST. MAURITIUS BERG TG

Sei auch du dabei am nationalen Jubla-Tag!
Unter dem Motto „Komm und entdecke Jungwacht Blauring" findet ein schweizweiter Schnuppertag statt. Die Jubla Berg hat auch für dich ein tolles Schnupperprogramm zusammengestellt.

Treffpunkt: 14 Uhr beim Jublahaus (vis à vis Metzgerei Sprenger)

Gemeinsamer Abschluss: 16 Uhr

Wir empfehlen wetterfeste Kleidung, welche auch etwas dreckig werden darf und ein gutes Schuhwerk. Es sind alle Kinder dazu eingeladen, alle ihre Freunde mitzubringen. Denn geteilte Freude ist doppelte Freude.

Komm vorbei und entdecke Jungwacht Blauring

Samstag, 7.9.2019

Samariterverein Berg TG
samariter.berg@bluewin.ch 071 638 0 638

Nothilfe bei Kleinkindern

Für Mütter, Väter, Grosseltern, Babysitter, Betreuer

Kurs für sicheres Handeln in Notfallsituationen bei Kleinkindern.

Im Kurs Notfälle bei Kleinkindern erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen. Insbesondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, wie auch bewusstlosen oder leblosen Kindern..

Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise trainieren Sie anhand realistisch nachgestellter Szenarien die sichere Anwendung Erster-Hilfe-Massnahmen am Kind. Der Kurs beinhaltet unter anderem die folgenden Themen:

- Gefahren im und rund ums Haus
- Wiederbelebung
- Sturz vom Wickeltisch
- Fremdkörper verschlucken
- Stromschlag

Der Unterricht vermittelt auf einfache Art und Weise viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe.

Dienstag, 29. Oktober, 19.00 – 22.00 Uhr

Kosten 90.– / Paare 150.–

Anmeldung an 071 638 0 638 oder samariter.berg@bluewin.ch

ÖFFENTLICHER VORTRAG

Resilienz:

«Die Strategie der Stehauf-Menschen»

Niemand ist sicher vor Krisen in der Familie, vor Enttäuschungen in Beziehungen oder vor Rückschlägen im Beruf. Doch welche Faktoren tragen dazu bei, dass wir in Krisensituationen das innere Gleichgewicht nicht verlieren?

Susanna und Ernst Oppliger aus Adetswil sprechen über Grundhaltungen und Fähigkeiten, die wir im Alltag einüben und konkret anwenden können, um belastende Lebenssituationen erfolgreich bewältigen zu können.

Dienstag:	22. Oktober 2019
Zeit:	19.30 Uhr
Ort:	Kirchgemeindehaus Neuwies, Berg
Eintritt:	gratis

Auf Ihr Erscheinen freuen sich die drei veranstaltenden Frauenvereine.

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

Frauengemeinschaft Berg

Landfrauen Berg

Voranzeige

Berger Adventsfenster 2019

Mit dem Schmücken von Adventsfenstern möchten wir auch dieses Jahr in die Weihnachtszeit einstimmen.

Vom 1. – 24. Dezember soll wieder an jedem Tag ein Fenster «geöffnet» werden.

Damit dies geschehen kann, brauchen wir Ihre Mithilfe und Kreativität.
Wer interessiert ist, ein Fenster zu gestalten, kann sich bereits jetzt schon sein Lieblingsdatum sichern.

Bitte melden Sie sich bei:

Margrit Streckeisen
m-streckeisen@bluewin.ch
Telefon 071 636 11 63
oder tragen Sie sich gleich selber in unserer Doodle-Umfrage ein: https://doodle.com/poll/82x4c553c4bxqnix

Wir danken ganz herzlich für Ihr Engagement und Ihre Mithilfe.

Organisatoren:
Gemeinnütziger Frauenverein Berg
Frauengemeinschaft Berg

Herbstsammlung 2019

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Ausgemustert, abgeschoben und vergessen: In der Schweiz fühlen sich immer mehr Seniorinnen und Senioren entsorgt anstatt umsorgt. Mit dem unentgeltlichen Sozialberatungsangebot von Pro Senectute Thurgau setzen wir uns dafür ein, dass selbstbestimmtes Altern in Würde für alle möglich ist – gestern, heute und morgen.

Um unser wichtiges Angebot aufrecht zu erhalten, ist Pro Senectute Thurgau auf die Solidarität der Thurgauer Bevölkerung bei der jährlichen Herbstsammlung angewiesen.

In diesem Jahr findet die Herbstsammlung vom 23. September bis zum 2. November 2019 statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Leisten auch Sie einen Beitrag und unterstützen Sie Pro Senectute Thurgau bei der diesjährigen Herbstsammlung mit Ihrer Spende. Jeder gespendete Franken wird im Thurgau eingesetzt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Spendenkonto: CH23 0900 0000 8500 0530 0

Geniessen und Gutes tun: «Udinesefest Mattwil»

6., 7. und 8. September 2019

Das Dorffest in Mattwil mit friaulisch-italienischem Charme findet im gewohnten Rahmen am 6., 7. und 8. September statt. Dieses Jahr wird der Erlös des Volksfestes der Stiftung Haus Miranda in Leimbach TG zugutekommen.
Die Stiftung führt ein Wohnheim mit integrierter Beschäftigung für Menschen mit geistiger bzw. mehrfacher Beeinträchtigung. Am Sonntag ab 10 Uhr führt die Stiftung Haus Miranda einen Stand. www.hausmiranda.ch

Das Volksfest wird bei jeder Witterung durchgeführt, es gibt kein Verschiebedatum. Es steht ein grosses Festzelt und genügend Platz im Freien zur Verfügung. Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Insbesondere mit italienischen Spezialitäten aus dem Friaul: San-Daniele-Schinken (Prosciutto di San Daniele), Salsicce, Prosecco, Wein, sowie am Sonntag ab 17 Uhr die Pastasciutta alla Bolognese. Während allen Tagen wird wieder die grosse Tombola mit attraktiven Preisen geführt. Das OK und die ehrenamtlichen Helfer freuen sich auf viele Gäste.

Rahmenprogramm

Am Freitagabend, 6. September, öffnet das Zelt um 18 Uhr. Die Festbegrüssung startet um 18.30 Uhr. Der «Eros Imitator» Daniel Picinelli und DJ Juti sorgen für musikalische Unterhaltung. Geniessen Sie an diesem Abend ein feines «Fyrobigbier» und dazu ein Steak mit Pommes.

Ebenfalls ab 18 Uhr darf am Samstagabend, 7. September, gefeiert werden. Die Live Band «The Roosters» spielt ab 20 Uhr Rock, Blues, Funk und Soul. Wie gewohnt unterhalten auch die italienischen Musiker und DJ Juti. Als Menü steht Polpette (Fleischbällchen) mit Polenta auf dem Speiseplan.

Am Sonntag, 8. September, öffnet das Zelt um 9 Uhr und wie gewohnt startet das Kräftemessen im Seilziehen um 10 Uhr (Siegerehrung um 12.15 Uhr). Die Vorstellung des Haus Miranda findet um 13 Uhr statt. Zwischen 13.30 und 15.30 Uhr können sich die Kinder bei Marion von paint-art-marion schminken lassen. Ab 14 Uhr zeigt uns «Mr. Balloon», Peter Kramer, seine Künste. Um 15 Uhr wird uns Vianne Arndt (Singer-Songwriterin) begeistern. Das Sackhüpfen startet um 16 Uhr (Anmeldung bis 15 Uhr). Die Siegerehrung findet gleich im Anschluss statt.

Das «Udinesefest Mattwil» ist fest in der Region verankert. Es ist ein Fest für das leibliche und seelische Wohl, ein Fest zum Geniessen. Die Organisatoren und Helfer freuen sich auch dieses Jahr auf Ihren Besuch. Weitere Informationen z.B. zum Programm des Anlasses, OK, zum geschichtlichen Hintergrund und Fotos der letzten Jahre finden sie unter: www.udinesefest.ch

Tag der offenen Tür

im Clubhaus in Mauren

Verbindungsstrasse
Weinfelden – Mauren – Berg

Samstag 5.Oktober 2019

Zeit: 10.00 – 16.00 Uhr

Sonntag 6.Oktober 2019

Zeit: 10.00 – 16.00 Uhr

Mit Festwirtschaft, nur bei gutem Wetter

Auf Ihren Besuch freuen sich die

Eisenbahnamateure Weinfelden-Berg TG
www.eawb.jimdo.com

Tertianum Schloss Berg: Gesellige Kutschenfahrt genossen

Der traditionelle Gästeausflug des Wohn- und Pflegezentrums Tertianum Schloss Berg führte am Mittwoch bei strahlend schönem Sommerwetter in die nähere Umgebung, wurde doch eine gesellige Kutschenfahrt nach Mattwil abgehalten.

CHRISTOF LAMPART

Die Reisegesellschaft - es nahmen 30 Personen - Gäste wie auch deren Begleiterinnen und Begleiter daran teil – bestieg am Vormittag drei schön geschmückte und überdachte Pferdekutschen, welche sie in etwas mehr als einer Stunde vom Schloss Berg über ein paar Seitenstrassen nach Mattwil brachte, wo sie im schönen Gartenrestaurant der Mattwiler «Waage» in gemütlicher Runde das Mittagsessen – es wurden Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert serviert – einnahmen. Schon auf der Fahrt nach Mattwil wurden in den Kutschen manch bekanntes Volkslied angestimmt – und wem nicht nach Gesang war, der pflegte mit seinen Sitznachbarn ein nettes Gespräch oder genoss einfach die vorbeiziehende Landschaft. Nach dem ausgiebigen Mahl wurde dann ebenso satt wie gutgelaunt die Heimreise wieder angetreten, so dass die fidele Reisegruppe am späteren Nachmittag zufrieden wieder im Schloss Berg anlangte.

Sowohl die Gäste als auch die Mitarbeitenden des Tertianum Schloss Berg fühlten sich auf ihrem Pferdekutschenausflug nach Mattwil sichtlich wohl.

SONDERSCHULHEIM MAUREN Dorfstrasse 4 8576 Mauren

Wir suchen für den Transport von einigen Schülerinnen und Schülern aus dem Mittelthurgau

einen Fahrer oder eine Fahrerin

mit Ausweis Kat. B und eigenem Auto mit mind. 4 freien Plätzen

Die Tour dauert jeweils ca. 1 Stunde.
Am Morgen ist für die Kinder um 8:20 Ankunftszeit in Mauren.
Am Nachmittag ist um 15:40 Abfahrtszeit, mittwochs bereits um 11:55.

Wir setzen einen guten Umgang mit Kindern und Erwachsenen, einen einwandfreien Strafregisterauszug und Schweizerdeutsch als gängige Sprache voraus.
Wir sind an einer längerfristigen Anstellung interessiert.
Entlöhnung und Spesen vereinbaren wir in einem Bewerbungsgespräch.

Melden Sie sich bei Interesse bitte bei unserem Schulverwalter:
Patrick Keller, 071 634 66 22, keller-patrick@sshm.ch

Inserat

Ekkharthof

Leben aus anderer Perspektive.

Gemeinsam stemmen wir den Neubau in Lengwil, dem Hauptstandort der «Aussenstelle Sonnenlinde» in Berg.

Jetzt **spenden** oder **Sponsor** werden.

Severin und Norman
Köche am Ekkharthof

Helfen auch Sie mit einer Spende oder als Sponsor:
www.ekkharthof-fonds.org
Postcheckkonto PC 85-5805-4, Ekkharthof-Verein, 8574 Lengwil

Perspektive Thurgau

Gesundheitsförderung und Prävention

up2date

Medienkompetenz für Eltern

Einladung zur

Wissensbörse | Informationsveranstaltung «up2date - Medienkompetenz für Eltern»

www.up2date-tg.ch

up2date
Medienkompetenz für Eltern

Sind Sie als Eltern oder Grosseltern von Kinder und Jugendlichen auch manchmal überfordert, wenn es um die Nutzung von digitalen Medien geht?

Digitale Medien helfen und unterstützen. Sie bergen aber auch Gefahren, wie zum Beispiel Internetsucht, Vereinsamung oder Realitätsverlust.

Up2date – Medienkompetenz für Eltern – lädt Sie ein, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen und fördert den Austausch zwischen den Generationen. An verschieden Ständen führen wir eine aktuelle, spielerische und praktische Wissensbörse durch mit folgendem Inhalt:

- Hilfestellung bei konkreten Erziehungsfragen. Aufzeigen von Lösungsvorschlägen für die Familie. Aufzeigen altersgerechter Nutzungsdauer und Bildschirmzeiten.
- Familiengerechte Informationen zu allen Geräten.
- Aufzeigen von Sicherheitseinstellungen/technische Kinderschutzmöglichkeiten bei digitalen Medien
- Erfahren von aktuellen Spielen und Erläuterung allfälliger Risiken (ausprobieren).
- Hilfsmöglichkeiten im Kanton.

Möchten Sie mehr über den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien, den optimalen Nutzen und über mögliche Gefahren erfahren? Up2date – Medienkompetenz für Eltern – ist eine kostenlose Informationsveranstaltung.

Dauer:	max. 4 Stunden (mit Pause und Getränken)	
Preis:	Kostenlos	
Termine & Standorte:		
16.11.2019	08 bis 12 h	Frauenfeld Schulanlage Reutenen
20.11.2019	18 bis 22 h	Arbon Säntishalle
25.11.2019	18 bis 22 h	Weinfelden Primarschulzentrum Paul Reinhart
28.11.2019	18 bis 22 h	Kreuzlingen Schulhaus Bernegg

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen finden Sie unter:
www.up2date-tg.ch

Ein Angebot von Perspektive Thurgau
Gesundheitsförderung und Prävention

Ihre Zukunft beginnt jetzt

Damit Pläne, Wünsche und Träume wahr werden – heute vorsorgen.

Mit einer privaten Vorsorge legen Sie den Grundstein für eine finanziell abgesicherte Zukunft. Denken Sie an überüberübermorgen – am besten heute. **raiffeisen.ch/heutevorsorgen**

Raiffeisenbank Mittelthurgau
Geschäftsstellen in Berg, Bürglen, Erlen, Schönholzerswilen, Sulgen und Weinfelden

Telefon 071 626 99 00
mittelthurgau@raiffeisen.ch | raiffeisen.ch/mittelthurgau

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Inserat

ALS TEAM UNSCHLAGBAR: TV & INTERNET VON UPC

Hol dir UPC TV & superschnelles Internet im Happy Home Paket – jetzt inklusive MySports Pro.

für **12 MONATE**

Jetzt nur **49.–**/Mt.*

Kabelfernsehanlage Berg AG
KABAG

upc

* Aktionspreis gilt für die ersten 12 Monate und nur für Neukunden, danach gilt der Normalpreis (Happy Home 600 für CHF 129.-/Mt., Happy Home 300 für CHF 109.-/Mt., Happy Home 100 für CHF 89.-/Mt.). Mindestvertragsdauer 12 Monate, Aktivierungsgebühr CHF 99.-. Der Happy-Home-Abopreis enthält ein programmspezifisches Entgelt für MySports One im Wert von CHF 5.-. Das Angebot enthält MySports Pro für 12 Monate im Wert von CHF 25.-/Mt. und kann nach Ablauf der Promotion jederzeit für CHF 25.-/Mt. dazu gebucht werden. Preisänderungen vorbehalten. Gültig bis 24.09.2019.

Ready für den Herbst

Laubsauger/-bläser Elektro Okay
55261
Fr. 39.95

Pop Up Bag 120 lt.
24178
Fr. 9.95

Handschuhe Grippy Gr. L
82464
Fr. 5.90

Laubrechen 135 cm
39981
Fr. 10.95

Walzenhäcksler Okay 2000 W
55773
Fr. 199.-

Landi

Landi Markt Berg
c/o Landi Markt Aachtal AG
Leberenstrasse 1
8572 Berg TG

Fotostudio

Ausweis, Bewerbung, Porträt,
Paare, Familien, Feiern, Werbung ...

Kurse rund um digitale Fotografie

Fotografieren, Photoshop Elements ...

Einzelkurse – Sie profitieren

Termine können Sie individuell vereinbaren

Fototermin? Kursanfrage?

Fotostudio | Hanspeter Enzler
Flurhofstrasse 7a | 8572 Berg
T: 079 219 84 76 | info@foto-enzler.ch

www.foto-enzler.ch

FOTO
ENZLER

Was immer Sie wünschen: Wir unternehmen etwas mit Ihnen.

Betreuung plus

Das neue Angebot
der Spitex Mittelthurgau.

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Tel. 058 346 22 22
www.spitex-mittelthurgau.ch

Tagesfahrten

Mo 16.09.	Seefeld-Garmisch-Fernpass (neues Datum)		Fr. 48.–
Di 01.10.	Schwarzwald-Schluchsee		Fr. 48. –
So 20.10.	Alpchäsmarkt mit Kuhrennen Flumserberge		Fr. 48. –
Fr 01.11.	Rechbergmetzgete		Fr. 38. –
Mi 04.12.	s'Samichlausfährtli inkl. Nachtessen		Fr. 85. –
Do 05.12.	Weihnachtsm. Bremgarten inkl. Cafe und Gebäck		Fr. 35. –
Fr 13.12.	Christchindlimärt Rapperswil		Fr. 35. –
Do 26.12.	Schneeplausch Montafon	ab	Fr. 63. –

Mehrtagesfahrten

22. – 25.10.	Saisonschlussfahrt Bayrischer Wald		Fr. 560. –
14. – 17.11.	Agritechnica Hannover	ab	Fr. 442. –
24. – 28.11.	Wellness Bad Griessbach	ab	Fr. 629. –
06. – 08.12.	Auf zum Glühwein am Rhein		Fr. 356. –

Verlangen Sie das Detailprogramm.

Wir freuen uns – auch über jede Gruppenanfrage von Vereinen, Firmen, Schulen und Kirchgemeinden!

Walter Marti Carreisen, 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 11 91 / 079 633 99 23
info@waltermarti.ch www.waltermarti.ch

le fil rouge

Massschneiderin
Maude Rutishauser | 079 549 98 46

*Lassen sie sich durch ein Einzelstück nach Mass bereichern.
*Möchten sie selber ein Kleidungsstück herstellen und brauchen dazu professionelle Hilfe, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
*Änderungen jeder Art, ob nur Kürzen oder ein altes Kleidungsstück wieder auffrischen erledige ich zeitnah.
*Qualität steht bei mir im Vordergrund. In unserer Wegwerfgesellschaft finde ich es wichtig, Kleidungsstücke Wert zu schätzen.

Ich freue mich auf Sie
Ihre Maude Rutishauser

Termin nach Vereinbarung immer möglich

Le fil rouge
Ottenbergstrasse 26
CH- 8572 Berg
maude@lefilrougeberg.ch
lefilrougeberg.ch

Veranstaltungskalender

September				
5.	20:00	44. GV SC Berg	SC Berg	KGH Neuwies
7.	10:00	Ökumenisches Fiire mit dä Chliine	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Evang. Kirche
7.	14:00	Schnuppergruppenstunden	JUBLA	Jublahaus
10.	19:00	Ökumenisches Abendgebet	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Schlosskapelle Berg
14.	13:45	Ameisli & Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	
14. – 15.		Tennis Clubmeisterschaft	Tennisclub	
15.	11:15	Bettagsbegegnung	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Kath. Pfarreisaal
15.	10:00	Ökumenischer Bettagsgottesdienst	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Kath. Kirche
16.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr-Verein	Depot
17.	08:30	Spatzezmorge	Kath. Kirchgemeinde	Pfarreisaal
18.	20:15	Monatsübung	Samariterverein	
20.		Doppelabend	Tennisclub	
24.	19:00	Ökumenisches Abendgebet	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Schlosskapelle Berg
24.	20:00	Spieleabend der FG	Frauengemeinschaft Berg	Pfarreisaal
28.	13:45	Ameisli & Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	
28. – 29.		Kids Turnier inkl. Familyabend	Tennisclub	
29.	09:30	Familien-Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
Oktober				
4.		Doppelabend	Tennisclub	
5.	10:00	Tag der offenen Tür	Eisenbahnamateure Berg-Weinfelden	Vereinshaus in Mauren
7.	14:00	Seniorenspielnachmittag	Freiwilligenteam	KiZe
15.	17:00	Blutspenden	Samariterverein	
21.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr-Verein	Depot
23.	20:15	Monatsübung	Samariterverein	
25.	17:30	Spaghetti-Plausch	Musikgesellschaft Berg	Neuwies Berg
26.		Schlusshöck	Tennisclub	
26.	13:45	Ameisli & Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	
27.	10:45	Erntedankbrunch	Erntedankbrunch-Team	KGH Neuwies
27.	09:30	Erntedank Familiengottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
November				
1.	19:30	Feuerwehrabend	Feuerwehr-Verein	Neuwies
2.	10:00	Ökumenisches Fiire mit dä Chlline	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Pfarreisaal
3.	17:00	Benefiz-Konzert Gospelchor Gossau	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Kath. Kirche

3.	09:30	Reformationsgottesdienst	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Evang. Kirche
4.	14:00	Seniorenspielnachmittag	Freiwilligenteam	KiZe
7.	09:00	Regionaler Frauentreff	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	KGH Neuwies
9.	13:45	Ameisli & Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	
10.	13:30	Konzert + Show	Handharmonika-Club	
11.		Vereinspräsidentenkonferenz	Gemeinde Berg	MZH Berg
15. – 17.		11. Juniorenhallenturnier SC Berg	SC Berg	MZH Berg
16.	10:00	24. Modelleisenbahnbörse	Eisenbahnamateure Berg-Weinfelden	Sporthalle Neuwies
16.	08:00	Weihnachtspäckliaktion	Evang. Kirchgemeinde	Beim Volg Berg
18.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr-Verein	Depot
Dezember				
1.	09:30	Gottesdienst zum 1. Advent	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
2.	14:00	Seniorenspielnachmittag	Freiwilligenteam	KiZe
5.	19:00	Alphalive «Come and See» mit Nachtessen	Die Kirchen der Region	KGH Neuwies
7.	10:00	Ökumenisches Fiire mit dä Chliine	Kath. und Evang. Kirchgemeinden	Evang. Kirche
7.	13:45	Ameisli & Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	
8.	17:00	Festliches Konzert	Musikgesellschaft Berg	Kath. Kirche

Veranstaltungen bitte **bis spätestens 17. Oktober 2019** im Veranstaltungskalender erfassen auf www.berg-tg.ch
oder Daten via E-Mail an: gemeinde@berg-tg.ch

REDAKTIONSSCHLUSS NOVEMBER-HEFT 2019: Freitag, 18. Oktober 2019

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an: claudia.bischofberger@berg-tg.ch
Bitte Beiträge in digitaler Form und mit Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen.
Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratepreise: 1 Seite Fr. 200.– ½ Seite Fr. 100.– ¼ Seite Fr. 50.–

Spätere Einsendetermine:	**Dezember-Heft:**	**Montag, 9. Dezember 2019**	**März-Heft:**	**Donnerstag, 20. Februar 2020**
	Mai-Heft:	**Montag, 20. April 2020**	**Juli-Heft:**	**Freitag, 19. Juni 2020**

1. AUGUST-FEIER